



PRESSEMITTEILUNG

Ein warmes Grab für Margarete

Zum Totensonntag decken Friedhofsgärtner Gräber mit Zweigen ab. Für einige Hinterbliebene hat dies eine starke emotionale Bedeutung

(Bonn, 14. November 2014) Vor dem Totensonntag hat Birgit Ehlers-Ascherfeld alle Hände voll zu tun. Die Friedhofsgärtnerin aus Langenhagen bei Hannover deckt jetzt mit ihren Mitarbeitern Gräber mit immergrünen Zweigen ab. „Meistens nehmen wir Tanne. Aber auch Douglasie oder Omorika eignen sich gut“, erklärt die Expertin, die nicht nur Chefin der Friedhofsgärtnerei „Blumen Ehlers-Ascherfeld“ ist, sondern zugleich Vorsitzende des Bundes deutscher Friedhofsgärtner (BdF) im Zentralverband Gartenbau e.V..

Die traditionelle Winterabdeckung kann kunstvoll, oder auch ganz schlicht aussehen. In manchen Regionen werden zum Beispiel Muster auf dem Grab gestaltet, indem die Zweige mal mit der dunkleren Ober-, oder der helleren Unterseite abgelegt werden. „Einige Kollegen verwenden auch Zapfen und Moos als Schmuck. Oder sie lassen die winterharten Pflanzen stehen, und decken nur einen Teil des Grabes ab. Es gibt bundesweit Unterschiede und Vorlieben, wobei für uns der Wunsch des Kunden immer an erster Stelle steht“, erklärt die Friedhofsgärtnerin.

Für einige Hinterbliebene hat die Winterabdeckung auch eine starke emotionale Bedeutung. „Eine Kundin sagte mir, dass ich die Zweige schön dicht legen soll. Dann lächelte sie und erklärte: ‚Meine Tochter Margarete soll es in ihrem Grab schön warm haben.‘“ Sätze wie diese bleiben der Friedhofsgärtnerin im Kopf. „Natürlich geht so eine Aussage unter die Haut. Doch ich freue mich auch darüber. Denn sie macht mir bewusst, dass meine Arbeit für die Angehörigen tröstlich sein kann“.

Die Grababdeckung hat übrigens auch einen ganz praktischen Hintergrund: Sie schützt empfindlichere Pflanzen vor dem sogenannten Kahlfrost, also dem Frost ohne Schneedecke. Damit die Abdeckung trotz Wind und Wetter über lange Zeit schön aussieht, wird sie entweder mit Draht festgesteckt, oder es wird ein feines Netz darüber gespannt.

Gestecke, die die Angehörigen am Totensonntag auf den Gräbern ablegen, kommen auf den geschickt arrangierten Zweigen besonders gut zur Geltung. Aber auch Grabsträuße mit Rosen und Tannengrün werden an diesem besonderen Tag häufig auf den Gräbern abgelegt. Bei der Anfertigung der kreativen Werkstücke achten die Friedhofsgärtner übrigens nicht nur auf ein schönes Aussehen, sondern auch auf die

Haltbarkeit. Sie werden daher häufig aus immergrünen Zweigen der Nobilis-Tanne oder Konifere gebunden, wobei auch Wacholder, Taxus, Zypresse oder Zapfen zum Einsatz kommen. Kokosblatt oder getrocknete, rot eingefärbte Disteln, komplettieren häufig das harmonische Gesamtbild der Gestecke.

Infokasten Totensonntag

Der Totensonntag, der auch Ewigkeitssonntag genannt wird, fällt immer auf den Sonntag vor dem ersten Advent. In den evangelischen Gottesdiensten werden dieses Jahr also am 23. November die Namen der verstorbenen Gemeindeglieder des ausgehenden Kirchenjahres vorgelesen. Der anschließende Besuch des Friedhofs und das Ablegen von liebevoll gestaltetem Grabschmuck hilft vielen Hinterbliebenen dabei, sich den Verstorbenen besonders nahe zu fühlen.



Bildunterschrift zum Foto „BdF_Totensonntag_Abdeckung1“: Geschickt arrangieren Friedhofsgärtner immergrüne Zweige als Winterabdeckung auf den Gräbern. Foto: BdF, Bonn



Bildunterschrift zum Foto „BdF_Totensonntag_Grabstrauß“: Viele Hinterbliebene legen am Totensonntag Grabsträuße mit Rosen und Tannengrün auf den Ruhestätten ihrer Liebsten ab. Foto: BdF, Bonn



Bildunterschrift zum Foto „BdF_Totensonntag_Abdeckung2“: Viele Hinterbliebene empfinden es in der dunklen und kalten Winterzeit als Trost, wenn Friedhofsgärtner die Gräber ihrer Lieben mit immergrünen Zweigen abdecken. Foto: BdF, Bonn

Weitere Informationen und Pressekontakt bei:

Bund deutscher Friedhofsgärtner im Zentralverband Gartenbau e.V.

Gesellschaft deutscher Friedhofsgärtner mbH

Evelyn Stolberg

Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Godesberger Allee 142-148

53175 Bonn

Mobil: 0157/32424439

Tel.: 0228/81 00 2-46

Fax: 0228/81 00 2-65

E-Mail: zvg.stolberg@g-net.de

Internet: www.grabpflege.de

Facebook: www.facebook.com/bund.deutscher.friedhofsgaertner